

ADAC-Pannenstatistik 2006: Volkswagen AG in Sachen Zuverlässigkeit ganz vorn

Beitrag von „Tilo“ vom 22. April 2007 um 19:20

Zitat von Thomas TDI

Warum kaufst du dann noch welche, wenn die vorherigen so schlecht waren. Verstehe ich nicht!

Thomas

Das ist ganz einfach: weil ich mit BMW und MB adäquate Erfahrungen gemacht habe. 🚗
Den X5 sollte man in Berlin-Brandenburg gleich mit polnisch-russischem Handbuchsatz ordern, die Diebstahlrate ist enorm, der T fällt dagegen statistisch kaum ins Gewicht. Rover mit dem Range Rover hat hier ein zu kleines Händlernetz und den Vorfacelift-Cayenne fand ich persönlich zu hässlich, also wurde es ganz kurzentschlossen der T.

Mein VW-Händler war vor 2 Jahren als Einziger in der Lage mir innerhalb von 2 1/2 Tagen eine 3,5t-Zugmaschine mit meinen fast Komplettausstattungsünschen auf den Hof zu stellen. Also einen als mackenfrei gelisteten T ausgesucht, Geld überwiesen, angemeldet und losgefahren. Die Fahrt vom Hof des Händlers war quasi meine erste Probefahrt, weil ich vorher nur den Cayenne gefahren war bzw. den T nur aus Prospekten, die ich mir 2 Tage vorher angeschaut hatte, kannte.

Mittlerweile bin ich der Einzige in der Sippe der noch auf VW unterwegs ist und da die T-Gebrauchteinkaufspreise jenseits von Gut und Böse sind lohnt sich ein Umstieg nicht wirklich. Soviel kann ja auch nicht mehr kommen... 😄

VG

Tilo